

## Rechtliche Grundlagen (Bayern)

Das Betreten von Wald und Bergweide (und damit auch das Befahren mit dem Fahrrad) ist als Grundrecht in Bayern verankert, Art. 141 Abs. 3 Verfassung des Freistaates Bayern.

Darüber hinaus ist nach Art. 30 Abs. 2 S. 1 Bay-NatSchG und Art. 13 Abs. 3 S. 1 BayWaldG das Radfahren im Wald auf Straßen und geeigneten Wegen ausdrücklich zulässig.

Die „Geeignetheit“ eines Weges ist im Gesetz nicht näher definiert. Es gibt hierzu aber Rechtsprechung, u.a.:

- Urteil des VGH München vom 03.07.2015, Az.: 11 B 14.2809
- Urteil des Amtsgerichts Aichach vom 17.04.2018, Az.: 101 C 153/17

Grundsätzlich kann jeder Weg, egal ob befestigt oder unbefestigt und egal, welche Breite und welches Gefälle er aufweist, von Radfahrern befahren werden.

Die Grenze setzt die Pflicht, mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen. Das Radfahren auf grundsätzlich geeigneten Waldwegen kann verkehrsrechtlich dann verboten werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der zu schützenden Rechtsgüter erheblich übersteigt.

Auch naturschutzrechtliche Gründe können eine Wegesperrung erforderlich machen.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden!

## Trail-Regeln

Ein konfliktloses Miteinander auf den Wegen ist unser Ziel. Bitte halte Dich an folgende Regeln:

1. Fahre nur auf Wegen und nur auf solchen, die geeignet sind.
2. Nehme Rücksicht auf andere Nutzer, insbesondere Fußgänger. Bremsen ab, halte falls erforderlich an, um andere Nutzer nicht zu gefährden oder zu verängstigen. Ein freundlicher Gruß schadet nie! Bedanke Dich, wenn jemand Dich vorbeilässt.
3. Respektiere die Natur und hinterlasse keinen Müll! Fahre so, dass Pflanzen nicht beschädigt werden und vermeide das Fahren in der Dämmerung, da die Tiere zu dieser Zeit am meisten gestört werden.
4. Hinterlasse keine Spuren! Bremsen nicht mit blockierenden Hinterreifen und passe Deine Fahrweise dem Weg an. Fahre keine Abkürzungen abseits des Wegs.



## Der Verein

Der Verein MTB-Augsburg wurde im April 2020 von einigen Mountainbikern aus der Region Augsburg als direkte Reaktion auf diverse Wegesperrungen in den Westlichen Wäldern gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist beantragt.

Der Verein vertritt als gemeinnütziger Verein die Interessen aller Mountainbiker in Augsburg und der Umgebung.

Wir arbeiten bereits daran, ein MTB-Wegekonzept in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Augsburg, den Grundstückseigentümern und Förstern umzusetzen.

Weitere Informationen, auch zu den Gründern, unseren Zielen, zur Satzung usw. erhältst Du auf unserer Homepage.

[www.mtb-augsburg.de](http://www.mtb-augsburg.de)

## Was bietet der Verein?

Derzeit stehen die Umsetzung des Wegekonzepts und der Abschluss der Registereintragung im Vordergrund.

Demnächst wollen wir mit unseren Mitgliedern auch gemeinsame Touren machen, Treffen, Fahrtechniktraining und vieles mehr anbieten.

Zu unserem Team gehören leidenschaftliche Biker und Profis.



Solche Bilder sollen der Vergangenheit angehören. Wegesperrungen sind nicht zielführend, sie führen zu mehr Konflikten und erhöhen die Bereitschaft einzelner Biker, sich „illegale“ Trails in den Wäldern anzulegen. Was kannst Du tun?

### Mitglied werden!

Je mehr wir sind, desto kräftiger wird unsere Stimme. Wir wollen gehört werden, bei den Kommunen und Behörden. Deine Einstellung passt zu unseren Zielen? Dann werde Mitglied!

MTB Augsburg e.V. (in Gründung)  
Kapellenstraße 149  
86391 Stadtbergen  
E-Mail: [info@mtb-augsburg.de](mailto:info@mtb-augsburg.de)

[www.mtb-augsburg.de](http://www.mtb-augsburg.de)

## Unser Konzept

Wir wollen ein sinnvolles Trailnetz mit verbindlichen Zusagen von Seiten der Behörden, damit wir im gegenseitigen Einvernehmen unserer Leidenschaft nachgehen können.

Unser Konzept soll zukunftsträchtig, naturverbunden und Spaßig für Anfänger wie Profis sein. Flowige Runden zu schaffen, auf denen man gemütlich ein bisschen Zeit verbringen, oder sich richtig auspowern kann, stehen dabei im Fokus.

Es ist jedoch wichtig aufzuzeigen, dass wir nicht nur fordern, sondern auch einen Mehrwert bieten. Daher werden weder massive Bauten noch andere schwere Eingriffe angestrebt. Außerdem werden wir für einen „Biker-Knigge“ eintreten, der u.a. ganz klar Rücksichtnahme gegenüber allen Waldbesuchern vorsieht.

Zudem wollen wir z.B. mehr fixe Rettungspunkte erstellen, was die Rettung sämtlicher Waldnutzer erleichtert. Außerdem planen wir gemeinsame Müllsammelaktionen, Hilfe für Jäger und Förster, sowie viele weitere Projekte, wodurch wir zeigen, dass wir keine rüpelhaften Nutznießer, sondern ein echter Gewinn für die Region sind.

Mehr dazu auf unserer Homepage:

[www.mtb-augsburg.de/faq](http://www.mtb-augsburg.de/faq)

